

Medienmitteilung vom 29.11.2018

Limmattalbahn: Baustart 2. Etappe im September 2019

Am Freitag, 30. November 2018 startet die Limmattalbahn AG die Tiefbauausschreibungen für die 2. Bauetappe. Der Baustart erfolgt voraussichtlich Anfang September 2019. Die Bauarbeiten beginnen gleichzeitig in den betroffenen Gemeinden Schlieren, Urdorf, Dietikon, Spreitenbach und Killwangen. Zeitgleich erfolgt in der Stadt Zürich der Weiterausbau in der Hohlstrasse bis zum Bahnhof Altstetten. Mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2022 soll die erste Limmattalbahn fahren.

Die Bauarbeiten für die 1. Etappe von Zürich Farbhof bis Schlieren Geissweid sind seit August 2017 auf gutem Weg. Der Terminplan konnte bislang eingehalten werden und auch kostenseitig liegen die Arbeiten innerhalb des Kredits von 195 Millionen Franken. Die Limmattalbahn AG geht davon aus, dass die Eröffnung der 1. Etappe termingerecht Ende August 2019 erfolgen kann. Die dann noch anstehenden Fertigstellungsarbeiten werden anschliessend zügig abgeschlossen.

Parallel zum Bau der 1. Etappe bereitet die Limmattalbahn AG die 2. Bauetappe von Schlieren Geissweid bis zum Bahnhof Killwangen-Spreitenbach vor. Der Baustart für die 2. Etappe ist Anfang September 2019 in allen Gemeinden gleichzeitig geplant. Die Bauvorbereitungen starten bereits im August 2019. Arbeitsintensive Bauwerke der 2. Etappe sind die Kreuzungen „Bunker“ und Mutschellenstrasse/Industriestrasse in Dietikon sowie die Überführung Bernstrasse in Urdorf, der Färberhüslitunnel in Schlieren, die neue Personenunterführung beim Bahnhof Dietikon sowie das Rampenbauwerk in Killwangen.

Die Bauarbeiten erfolgen mehrheitlich unter Verkehr mit Spureinschränkungen. Sowohl in Altstetten als auch in Dietikon und Spreitenbach sind zeitweise Umleitungen nötig. Diese werden frühzeitig angekündigt und entsprechend signalisiert. Im Zentrum Dietikon werden in den Sommerferien 2020 und 2021 Intensivbaustellen mit teilweisen Sperrungen eingerichtet. Gleichzeitig mit der zweiten Etappe wird auch die Depotanlage im Grenzgebiet Spreitenbach/Dietikon gebaut. Die Hauptbauarbeiten sind mehrheitlich bis Mitte 2022 abgeschlossen. Zum Fahrplanwechsel im Dezember 2022 soll die Limmattalbahn ihren Betrieb zwischen den Bahnhöfen Altstetten und Killwangen-Spreitenbach aufnehmen. Die Öffentlichkeit wird rechtzeitig und detailliert über die Auswirkungen der Bauzeit informiert.

Am 30. November 2018 werden die Tiefbauunternehmer für die 2. Etappe öffentlich ausgeschrieben. Die Angebote werden bis Anfang März 2019 erwartet.

Medienkontakt

Limmattalbahn AG, Daniel Issler, Gesamtprojektleiter, 044 575 10 90 (von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr)

Die Limmattalbahn ist ein gemeinsames Projekt der Kantone Zürich und Aargau. Wegen des erwarteten Wachstums in der Region Limmattal wird das Gesamtverkehrssystem gestärkt, einerseits durch die Limmattalbahn und andererseits durch gezielte Strassenausbauten. Die Limmattalbahn verbindet ab Ende 2022 die Gemeinden Zürich-Altstetten, Schlieren, Urdorf, Dietikon, Spreitenbach und Killwangen. Geplant und gebaut wird die 13,4 Kilometer lange Strecke mit 27 Haltestellen durch die Limmattalbahn AG. Das Zürcher Stimmvolk hat der Kreditvorlage am 22. November 2015 zugestimmt und eine entsprechende Initiative gegen den Bau der zweiten Etappe am 23. September 2018 abgelehnt. www.limmattalbahn.ch